



Nur hereinspaziert: Am 30. August öffnet Lisa Meyer ihr Wohnzimmer unterm Dach für zwei Konzerte mit Gastmusikern.

Foto Loskant

Die gute Stube als Konzertsaal

Auch Lisa Meyer macht wieder mit bei der „Musik im Wohnzimmer“ – Höhepunkt des Leher Kultursommers

VON SEBASTIAN LOSKANT

BREMERHAVEN. Das Keyboard steht einladend bereit, auch Stühle hat Lisa Meyer schon hergeholt. Die 71-Jährige ist eine von elf Bewohnern des Goetheviertels, die ihre gute Stube am Freitag, 30. August, für „Musik im Wohnzimmer“ für etwa 50 Musiker zur Verfügung stellen. Diese Konzertidee in familiärem Rahmen ist ein Höhepunkt des Leher Kultursommers, der am Sonntag, 18. August, beginnt.

Bereits im vergangenen Jahr hat Lisa Meyer ihre Dachwohnung im vierten Stock an der Goethestraße für Besucher geöffnet. Damals setzte sie sich selbst ans Keyboard und sang plattdeutsche Lieder. Das Klavierspielen hat sich die agile Seniorin, die bis vor drei Jahren als Küsterin in Bexhövede tätig war und dort im Notfall

bei einer Taufe sogar als Organistin einsprang, selbst beigebracht. Und auch im Obertonchor Ars Nova singt sie mit. „2012 habe ich mein Programm einmal um 18 und um 21 Uhr gespielt und bin zwischendurch noch zum Auftritt des Chors Ars Nova in die Pauluskirche gewechselt.“ So stressig soll es diesmal allerdings nicht werden, diesmal wird Lisa Meyer nicht selbst auftreten: „Das Keyboard fliegt noch raus.“ Stattdessen wird sie zwei Musiker empfangen. Welche, das soll eine

» Ich habe die Organisatorin Birgit Börresen gebeten: Nicht die fünfköpfige afrikanische Trommelgruppe in meine 17 Quadratmeter! «

LISA MEYER, GASTGEBERIN BEI „MUSIK IM WOHNZIMMER“

Überraschung werden.

Die Gastgeberin schmunzelt: „Ich habe der Organisatorin Birgit Börresen allerdings gesagt: Bitte nicht die fünfköpfige afrikanische Trommelgruppe!“ Die würde den 17 Quadratmeter großen Raum mit der Dachschräge doch sprengen und die Nerven der Bewohner in dem ruhigen Mietshaus allzu sehr strapazieren.

Lisa Meyer rechnet nach: „Zwei Sofas, ein Sessel, vier Küchenstühle, vier Klappstühle, der Klavierhocker... bis zu 17 Besucher können kommen.“ Allerdings nicht einfach so: Wer ein Konzert besuchen möchte, muss sich am 30. August vor 18 Uhr auf dem Leher Pausenhof einfinden. Dort werden gegen 1 Euro Eintritt die Karten verteilt und die Adressen bekanntgegeben. Bis zu

vier Konzertbesuche sind möglich, der Beginn ist 18 bis 21 Uhr immer zur vollen Stunde.

Lisa Meyer wappnet sich für 18 und 20 Uhr mit Getränken und Knabberzeug. Sie ist froh, dass es diesmal entspannter zugeht. „Vielleicht bleiben meine Gäste ja nach dem zweiten Auftritt noch etwas, ich bin nämlich eine Nachteule“, sagt sie und verrät, dass sie die NORDSEE-ZEITUNG austrägt.

Hat sie keine Angst, ihre Wohnung fremden Besuchern zu öffnen? Meyer winkt ab: „Hier können Sie nicht viel klauen.“ Aber eine Idee für den nächsten „Musik im Wohnzimmer“ hat sie schon. „Der Obertonchor Ars Nova könnte hier im Treppenhaus auftreten. Das hat genau die richtige Akustik.“

KOMPAKT

Los geht es mit dem Stadtteilkrimi

BREMERHAVEN. Die erste Veranstaltung des 3. Leher Kultursommers ist eine Wiederaufnahme. Am Sonntag, 18. August, um 20.15 Uhr beginnt an der „theo“, Lutherstraße 7, der Stadtteilkrimi „Der blaue Matrose mit der tätowierten Rose“. Er wird am 25. August wiederholt. Ebenfalls noch mal zu sehen ist die Komödie „Pension Schöllner“ mit der Theatergruppe Markant in der „theo“ am 22. und 28. August. (los)

Führungen durch den Stadtteil

BREMERHAVEN. War die gute alte Zeit wirklich gut? Danach wird auch bei den Führungen gefragt, etwa beim Altstadttrudweg, auf dem es um Stadtteilentwicklung geht (20. August). Am späten 6. September geistern bei einer Kunstperformance Lichtkegel über die Fassaden. Am 12. September erzählen die „Auepiraten“ aus ihrer Kindheit, als noch die Aue durchs Goethe-Quartier floss.

Immer wieder Feste feiern

BREMERHAVEN. Das Feiern gehört zum Kultursommer. Besucher haben die Wahl zwischen der Maskennacht im Stadtpark Lehe (24. 8.), dem Fest „10 Jahre Rückenwind“ für Leher Kinder mit Zirkus und Disco (29. 8.), dem Historischen Fest Goethestraße (1. 9.) und dem Stadtparkfest Lehe (14. 9.). (los)

Märchen auf der Matratze

Geschichten von der „guten alten Zeit“ sind an der Langen Straße zu hören

BREMERHAVEN. „Die gute alte Zeit...“ ist das Motto des 3. Leher Kultursommers. Was passt dazu besser als das Erzählen von Geschichten? An der Langen Straße, die erstmals einbezogen wird, gibt es mehrere Veranstaltungen zum Thema „Lehe und die ganze

Welt gestern – heute – morgen“.

Am Dienstag, 20. August, tragen Heike Eulitz, Wolfgang Marten und Erpho Bell kurze Lieblingstexte von Bremerhavenern vor. Gemütlich auf den Matratzen im Keller des Bettenhauses Aissen liegen die Besucher am 4.

und 11. September bei „Märchen von der Küste“. Susanne Kraemer, die bei einem Märchenzähler in Afrika in die Lehre ging, besucht am 7. September das Eine-Welt-Zentrum. Und als lange Nachtlesung gibt es am 1. September im Capitol „Moby Dick“.

Wo Terry Thun durchgriff

Martin Kemner führt im September vier Mal durchs einstige Vergnügungsviertel

BREMERHAVEN. Die Geschichte reizt immer wieder zum Lachen: Ein Einbrecher springt vom Balkon, aus der Wohnung tönt es „Haltet den Dieb“. Der 70-jährige Terry Thun, der mit seinem Hund vorbeispaziert, fängt den Dieb in der Luft, wirft ihn zu Boden und hält ihn, die Riesenhand ins Gesicht gedrückt, fest, bis die Polizei kommt. Der Einbrecher ist richtig dankbar, als er abgeführt wird – er hatte Angst zu ersticken.

In jüngeren Jahren war der 2004 gestorbene Terry Thun eine Instanz im einstigen Bremerhavener Vergnügungsviertel gewesen, ein selbsternannter Ordnungshüter, der Respekt einflößte. Und so kommt die theatrale Stadtführung, mit der der Leher Kultursommer am 5., 8., 13. und 15. September um 19.30 Uhr von der „theo“, Lutherstraße 7, „Ins pulsierende Nachtleben der 50er Jahre“ führt, nicht ohne ihn aus.

„Eigentlich bin ich der Stadtführer“, erzählt Schauspieler Martin Kemner, der den von Erpho Bell recherchierten und dramatisierten Text auf einem 90-mi-



Martin Kemner schlüpft in die Rollen des Stadtführers und von Terry Thun. Foto Archiv/Weigt

nütigen Rundgang vorträgt. „Aber Terry Thun mischt sich immer wieder ein. Etwa wenn er dorthin kommt, wo einst die Sportklausur stand und fragt: Wo ist meine Stammkneipe?“ Kemner wird dann flugs die Rolle wechseln.

„Vieles ist weg“, bedauert Kemner. „Von den meisten Lokalitäten kann man nur noch erzäh-

len.“ Das verrucht-verräucherte Vergnügungsviertel mit Kinos, Tanz- und Trinklokalen samt dezenten Bordellen habe sich nach dem Krieg an Rickmersstraße und Hafestraße etabliert. „Ein wichtiger Wirtschaftszweig, die Stadtobere drückten alle Augen zu.“ Auch „feinere“ Leute seien dort nach Oper oder Ball eingekehrt.

Cognacgläser auf dem Busen

Kemner wird von der Zeit erzählen, als blonde, langbeinige „Frolleins“ Statussymbol der US-Soldaten waren und ein paar Zigaretten als Trinkgeld einen Monatslohn bedeuteten. Als die Pauluskirche per Dekret zwei Damen herumschickte, die die Jugend auf den Pfad der Tugend zurückführen sollten. Und als es in der Nähe noch Frisiersalons gab, in denen sich die Bardamen aufbrezelen. Wie Atom-Anita, die auf ihrem Busen allabendlich zwei Cognacgläser balancierte und sie austrank, ohne die Hände zu benutzen. Kemner lacht: „Big Anita, wie die Amerikaner sie nannten, hat es immer geschafft.“ (los)



Sonntag 18. August 2013 20.15 Uhr

Der blaue Matrose mit der tätowierten Rose
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- € / ermäßigt: 5,- €

Dienstag 20. August 2013 17.00 Uhr

Der Altstadttrudweg
Stadtteilentwicklung und Stadtplanung gestern und heute
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt frei

Dienstag 20. August 2013 19.00 Uhr

Lehe und die ganze Welt gestern-heute-morgen: Literatur-DJs
Börges – Haus für gesundes Sitzen (Lange Straße, 106a)
Eintritt frei | Spenden erwünscht

Donnerstag 22. August 2013 19.30 Uhr

Pension Schöllner
Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 7,- € / ermäßigt: 5,- €

Freitag 23. August 2013 19.00 Uhr

Lange Nacht mit Licht und Klang
Pauluskirche (Hafenstraße 124) – Eintritt frei | Spenden erwünscht

Samstag 24. August 2013 18.00 Uhr

Maskennacht im Stadtpark Lehe
Stadtpark Lehe (Hafenstraße/Hinrich-Schmalfeldt-Straße)
Eintritt frei | Spenden erwünscht

Sonntag 25. August 2013 20.15 Uhr

Der blaue Matrose mit der tätowierten Rose
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- € / ermäßigt: 5,- €

26. bis 30. August 2013

Jubiläum 10 Jahre Rückenwind für Leher Kinder e.V.
Goethestraße 35

Mittwoch 28. August 2013 19.30 Uhr

Pension Schöllner
Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 7,- € / ermäßigt: 5,- €

Donnerstag 29. August 2013 15.00 bis 19.00 Uhr

Jubiläum 10 Jahre Rückenwind für Leher Kinder e.V.: StraBenzirkus & Disco
Goethestraße 35 – Eintritt frei

Freitag 30. August 2013 17.00 bis 22.00 Uhr

Musik im Wohnzimmer – Lehe lädt ein
Treffpunkt: Leher Pausenhof – Eintritt: 1,- €

31. August bis 1. September 2013 von 18.00 bis 8.00 Uhr

14-stündige Nachtlesung: Moby Dick oder der Wal
Capitol / Fernsehstudio Radio Weser.TV (Hafenstraße 156) & im Radio
Eintritt und Zuhören frei

Sonntag 1. September 2013 ab 11.00 Uhr

Historisches Fest Goethestraße
Goethestraße – Eintritt frei

Mittwoch 4. September 2013 19.30 Uhr

Lehe und die ganze Welt gestern-heute-morgen: Märchen von der Küste
Betten Aissen (Lange Straße 118-120) – Eintritt frei | Spenden erwünscht

Donnerstag 5. September 2013 19.30 Uhr – (Premiere)

Mit Terry Thun ins pulsierende Nachtleben der guten alten Zeit
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- € / ermäßigt: 5,- €

Freitag 6. September 2013 19.00 Uhr

Bluedrops – Benefizkonzert zu Gunsten von UNICEF
Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- €

Freitag 6. September 2013 22.00 bis 24.00 Uhr

Lebendiges Quartier – Geführte Kunstperformance in den Lichtkegeln des Altstadttrudwegs
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt frei

Samstag 7. September 2013 16.00 Uhr

Lehe und die ganze Welt gestern-heute-morgen: Reisespuren: Märchen und Geschichten am Wege durch die Welt aufgelesen
Eine-Welt-Zentrum
(Lange Straße 131) – Eintritt frei | Spenden erwünscht

Sonntag 8. September 2013 19.30 Uhr

Mit Terry Thun ins pulsierende Nachtleben der guten alten Zeit
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- € / ermäßigt: 5,- €

Dienstag 10. September 2013 19.00 Uhr

Bunter Tisch Goethestraße (1)
Goethestraße 43 – Eintritt frei

Mittwoch 11. September 2013 19.30 Uhr

Lehe und die ganze Welt gestern-heute-morgen: Erzähl mir von Lehe
Betten Aissen (Lange Straße 118-120)
– Eintritt frei | Spenden erwünscht

Donnerstag 12. September 2013 18.00 Uhr

Die Aue und die Auepiraten
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7)

Freitag 13. September 2013 19.30 Uhr

Mit Terry Thun ins pulsierende Nachtleben der guten alten Zeit
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- € / ermäßigt: 5,- €

Samstag 14. September 2013 13.00 bis 18.00 Uhr

Stadtparkfest Lehe: „Heute gehen wir in den Park“
Stadtpark Lehe (Hafenstraße/Hinrich-Schmalfeldt-Straße)
– Eintritt frei

Sonntag 15. September 2013 19.30 Uhr

Mit Terry Thun ins pulsierende Nachtleben der guten alten Zeit
Treffpunkt: Theo (Lutherstraße 7) – Eintritt: 8,- € / ermäßigt: 5,- €

Dienstag 17. September 2013 19.00 Uhr

Bunter Tisch Goethestraße (2)
Goethestraße 43 – Eintritt frei